

1.000 EURO-PC

Der 1.000-Euro-PC legt gegenüber dem 750-Euro-PC eine SSD und eine ganze Schippe 3D-Leistung drauf und setzt auf die brandneue GeForce GTX 760, die neben einem Flüsterkühler auch mit Zusatz-Features wie PhysX und 3D Vision glänzt. Von Nicolai Gutmann

1.000-Euro-PC

Preise

Prozessor	
Intel Core i5 4670 Boxed	195 €
Prozessorkühler	
Enermax T40-TB	35 €
Mainboard PCI Express	
Asus H87-Plus	90 €
Arbeitsspeicher	
Kingston HyperX Blu 8,0 GByte Kit	60 €
Grafikkarte	
MSI GeForce GTX 760 Twin Frozr	240 €
Soundkarte	
Onboard	0 €
Festplatte	
Seagate Barracuda 7200.14 1,0 TByte	60 €
SSD	
Samsung SSD 840 250 GByte	150 €
DVD-Brenner	
LG GH24-NS	25 €
Gehäuse	
Antec Threehundred Two	65 €
Netzteil	
Be Quiet Pure Power L8-CM 530 Watt	70 €

GESAMTPREIS 990 €

Fazit Die Kombination aus Core i5 4670 und GTX 760 ist spürbar schneller als der 750-Euro-PC, aber ebenso leise.

Preis/Leistung Sehr Gut

A

uch in unserem 1.000-Euro-PC ist das Herzstück ein Core i5 aus Intels Haswell-Serie – der mit vier Kernen und 3,4 GHz Takt (Turbo bis 3,8 GHz) ausgestattete **Core i5 4670**. Aus Kostengründen wählen wir das Modell ohne »K«-Anhängsel, das auf den freien Multiplikator verzichtet, dafür aber auch nur 195 statt 210 Euro kostet. Wer übertakten will, greift besser zum 15 Euro teureren **Core i5 4670K**, nötig ist das aufgrund der sehr hohen Leistung des Standardmodells aber nicht. Platz findet die CPU abermals zusammen mit 8,0 Gigabyte Kingston **HyperX Blu RAM** auf dem Asus **H87-Plus**, das auch im 750-Euro-PC zum Einsatz kommt. Die Grafikberechnung übernimmt beim 1.000-Euro-PC ein Modell von Nvidia: Die **MSI GeForce GTX 760 Twin Frozr Gaming** von MSI ist nicht nur ab Werk übertaktet und schlägt eine ähnlich teure Radeon HD 7950 daher um knapp zehn Prozent, sondern der »Twin Frozr«-Kühler sorgt auch noch dafür, dass die Karte stets kühl und angenehm leise bleibt.

Seagates **Barracuda 7200.14** mit 1,0 TByte, das Be Quiet **Pure Power L8-CM 530 Watt** und der DVD-Brenner von LG finden wie im 750-Euro-PC ihren Platz und passen auch perfekt in unseren 1.000-Euro-Vorschlag. Dazu kommt aber die sehr schnelle, 250 GByte große **SSD 840** von Samsung. Und das Antec **Threehundred Two** bringt zusätzlichen Gehäuse-Komfort: Die Festplatten werden seitlich eingesetzt anstatt von hinten, und sind so leichter einzubauen oder auszuwechseln. Dazu ist das Gehäuse insgesamt etwas hochwertiger verarbeitet als das des 750-Euro-PCs. Neben Audioanschlüssen finden Sie an der Front auch zwei USB-3.0-Buchsen, mit denen Sie externe Speichergeräte ansprechen können. Die vorinstallierten und leisen 120- und 140-mm-Lüfter reichen zur Kühlung aller Komponenten problemlos aus. **NG**

PROZESSOR

Produkt Intel Core i5 4670 Boxed

Ca. Preis 195 Euro

Infos vier Rechenkerne, 3,4 GHz, Sockel 1150

Bewertung

sehr schnell Turbo-Modus

fester Multiplikator

Alternative

Übertakter-Version Intel Core i5 4670K

Preis 210 Euro

Fazit

Die Rechenleistung des Core i5 4670 übertrifft die Anforderungen aller aktuellen Spiele mit Leichtigkeit und wird auch noch lange Zeit für kommende Titel genügen. Die vier 3,4 GHz schnellen Prozessorkerne übertakten sich automatisch auf bis zu 3,8 GHz, solange nicht alle Kerne ausgelastet werden und die Kühlung das zulässt, was bei unserem 1.000-Euro-PC kein Problem ist. Der Turbo-Modus bringt vor allem in Spielen, die nur einen oder zwei Kerne in Anspruch nehmen, einen nicht zu unterschätzenden Performance-Schub. Aber selbst bei Auslastung aller vier Kerne steigert der Turbo-Modus den Takt im Schnitt um etwa 100 MHz – ohne extra Übertaktungsaufwand!

SOUNDKARTE

Produkt Onboard

Ca. Preis 0 Euro

Infos 5.1-Surround-Chip auf dem Mainboard

Bewertung

keine Extrakosten belegt keinen Steckplatz

keine Surround-Simulation

Alternative

Separate Karte Soundblaster Recon 3D (bulk)

Preis 55 Euro

Fazit

Sparfüchse begnügen sich mit dem auf dem Mainboard verbauten Soundchip, der Lautsprechern und Headsets soliden Klang entlockt. Eine Raumsimulation für Headsets fehlt jedoch.

GRAFIKKARTE

Produkt MSI GeForce GTX 760 Twin Frozr Gaming

Ca. Preis 240 Euro

Infos 2,0 GByte RAM, Doppellüfter

Bewertung

übertaktet sehr leise

Alternative

Radeon Powercolor Radeon HD 7950 PCS+

Preis 265 Euro

Fazit

Die GeForce GTX 760 stellt das gehobene Mittelklasse-Modell der neuen GTX-700-Serie dar, das mit sehr viel 3D-Power und noch gutem Preis-Leistungs-Verhältnis punktet. MSIs »Twin Frozr Gaming«-Variante der ohnehin preischnellen Karte erreicht dank der leicht erhöhten Taktraten noch etwas mehr fps als das Standardmodell und bleibt durch den hervorragenden Kühler mit Doppellüfter trotzdem auch unter Last vergleichsweise kühl und vor allem sehr leise. Im Desktop-Betrieb ist sogar nur aus kurzer Distanz ein leichtes Rauschen wahrnehmbar. Abgerundet wird die MSI GeForce GTX 760 Twin Frozr Gaming von den Nvidia-eigenen Techniken wie PhysX sowie 3D Vision.

KÜHLER

Produkt Enermax T40-TB
Ca. Preis 35 Euro
Infos Towerkühler, leise

Bewertung

- vier Heatpipes
- gute Kühlleistung
- passt auf alle Sockel

Alternative

Günstiger mitgelieferter Boxed-Kühler
Preis 0 Euro

Fazit

Mit vier Heatpipes und einem 120-mm-Lüfter kühlt der Enermax T40-TB den Core i5 4670 problemlos und flüsterleise. Die Installation auf dem Mainboard gelingt ohne viel Fummelerei.

ARBEITSSPEICHER

Produkt 8,0 GByte Kingston HyperX Blu DDR3-1600
Ca. Preis 60 Euro
Infos 2x 4,0 GByte DDR3-1600 Kit

Bewertung

- DDR3-1600
- zwei Riegel
- zukunftsichere 8,0 GByte

Fazit

Mit 8,0 GByte DDR3-1600-Speicher sind Sie für alle aktuellen Spiele und auch für die nächsten Jahre bestens gerüstet – zwei freie Steckplätze ermöglichen zudem späteres Aufrüsten.

DVD-BRENNER

Produkt LG GH24-NS
Ca. Preis 25 Euro
Infos DVD-Brenner, SATA

Bewertung

- DVD±R 24x brennen
- DVD+R DL 16x brennen
- DVD-R DL 12x brennen
- liest keine Blu-rays

Alternative

Blu-ray-Brenner LG BH16NS40
Preis 80 Euro

Fazit

Blu-ray-Laufwerke sind nach wie vor recht teuer und bringen Spielern meist nichts. Mit dem LG GH24NS bekommen Sie für günstige 25 Euro einen ausgereiften DVD-Brenner, der alle Formate beherrscht.

GEHÄUSE

Produkt Antec Threehundred Two
Ca. Preis 65 Euro
Infos Midi-Tower, 120-mm-/140-mm-Lüfter mitgeliefert

Bewertung

- Frontanschlüsse mit USB 3.0
- seitlicher Festplatteneinbau
- genug Platz
- kein eSATA an der Front

Fazit

Für 15 Euro Aufpreis im Vergleich zum Gehäuse unseres 750-Euro-PCs bringt das Antec Threehundred Two zusätzlichen Komfort und bessere Verarbeitung mit. An der Vorderseite befinden sich neben den obligatorischen Headset-Buchsen auch zwei USB-3.0-Schnittstellen, die für den Anschluss moderner, externer Speichermedien in Zukunft sinnvoll sind. Darüber hinaus erfolgt der Einbau von bis zu sechs 3,5-Zoll- und zwei 2,5-Zoll-Festplatten seitlich anstatt parallel zum Gehäuse. So behindert die Grafikkarte den Einbau zusätzlicher Festplatten oder SSDs nicht. Für ausreichend Frischluft im Gehäuse sorgen zwei vorinstallierte, leise Lüfter.

MAINBOARD

Produkt Asus H87-Plus
Ca. Preis 90 Euro
Infos Sockel 1150, SATA3, USB 3.0

Bewertung

- H87-Chipsatz
- moderne Schnittstellen
- CrossFireX

Alternative

Z87-Alternative MSI Z87-G43
Preis 110 Euro

Fazit

Der H87-Chipsatz des Asus H87-Plus findet meist Verwendung auf günstigeren Sockel-1150-Mainboards und verzichtet dafür auf die Überbittungsfunktionen des teureren Z87-Chipsatzes. Mit dem neuesten BIOS-Update aktiviert Asus diese Features jedoch, was das H87-Plus zu einer kostengünstigen Wahl auch für Übertakter macht. Wer sich also entschließt, anstelle des von uns vorgeschlagenen Core i5 4670 das überaktbare K-Modell zu kaufen, muss sich deswegen nicht nach einem neuen Mainboard umsehen. Und bei der Ausstattung braucht sich das H87-Plus nicht vor vielen teureren Konkurrenten zu verstecken: USB-3.0- und SATA3-Anschlüsse sind ebenso vorhanden wie ein 5.1-Onboard-Soundchip und ein zweiter PCI-Express-16x-Slot.

NETZTEIL

Produkt Be Quiet Pure Power L8-CM 530 Watt
Ca. Preis 70 Euro
Infos 530 Watt, Kabelmanagement

Bewertung

- 530 Watt
- 80 Plus Bronze
- modulares Kabelmanagement
- leise

Fazit

Schon zum günstigen Preis von rund 70 Euro stellt das Be Quiet Pure Power L8-CM 530 Watt mehr als genug Energie bei guter Effizienz zur Verfügung und verfügt zudem über ein Kabel-Management.

SSD-FESTPLATTE

Produkt Samsung SSD 840
Ca. Preis 150 Euro
Infos 2,5 Zoll, SATA3

Bewertung

- 250 GByte Speicher
- sehr schnell
- umfangreiches Software-Tool
- günstig

Fazit

Die Samsung SSD 840 ist mit 250 GByte für Windows sowie mehrere Lieblingsspiele ausreichend groß und beschleunigt deren Ladezeiten enorm. Das Wartungs-Tool samt Klonfunktion ist ein weiteres Plus für die SSD 840.

FESTPLATTE

Produkt Seagate Barracuda 7200.14 1,0 TByte
Ca. Preis 60 Euro
Infos SATA3

Bewertung

- 1,0 TByte Speicher
- 7.200 U/Min
- sehr schnell
- günstig

Fazit

Seagates Barracuda 7200.14 speichert 1,0 TByte auf einer einzelnen Magnetscheibe. Das sorgt für schnellere Schreib- und Lesegeschwindigkeiten sowie eine etwas bessere Energieeffizienz.